STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	**JSSKB 16/69**	**Sitzungsdatum:**	**21.11.2016**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Andreas Gerdts - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Steffen Kretschmer - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Lasse Ramson
Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Bernhard Janz
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Sabine Werner - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister	
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	Gleichstellungsbeauftragte	
Herr Joachim Hinz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	
Herr Dieter Krüger - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter	TOP 1 bis 13
Frau Claudia Meinert - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	
Frau Sonja Mußmann - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiterin	
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang	

Gäste

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Gast
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Gast
Sylvia Kaufmann Uetersener Nachrichten - UeNa	

Einladung z.K. (n-ö)

Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch	Vertretung für: Herrn Janz, Bernhard

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Berichte der Verwaltung	VO/16/180
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Benennung von Straßen - Künftige Straßennamen im Bereich des Bebauungsplans 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See)	VO/16/141
8	Haushaltsplanung 2017 für die Kindertagesstätten sowie Kostenschätzung für die ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's einschließlich der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch	VO/16/184
9	Doppischer Haushalt 2017; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des Amtes für soziale Dienste	VO/16/179
10	Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See", B-Plan 98; Planungsstand und vorläufige Kostenermittlung vom 01.11.2016	VO/16/018-3
11	Sanierung der DRK-Kindertagesstätte	VO/16/181
12	Betreuungsklasse an der FRS: 1. Erhöhung der Elternentgelte für die Betreuung 2. Beschaffung von Möbeln	VO/16/182
13	Weihnachtsmarkt	VO/16/183
Nicht öffentlicher Teil		
14	Bericht der Verwaltung	VO/16/185
15	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Ausschusssvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2016

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen vom 26.09.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Herr Lichte informiert, dass den Vorschlägen der Stadt Uetersen zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Schulverband Tornesch-Uetersen“ nicht zugestimmt wurde und eine Beschlussfassung zur Sanierung der DRK-Kindertagesstätte Tornesch erfolgt sei. Ausserdem berichtet Herr Lichte über die Abstimmung zur Auszeichnung des „Tornescher des Jahres“.

TOP 5 Berichte der Verwaltung

Beschluss: Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:
Der in Schriftform vorliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen. Frau Kählert ergänzt mündlich:
Kinderspielplatz „Schilfweg“:
Der Kinderspielplatz „Am Schilfweg“ ist fertiggestellt und wurde im Rahmen des Spielfestes zum „Weltkindertag 2016“ zur Nutzung freigegeben. Die Kosten für die Planung und Einrichtung sind in den Grundstückskaufpreisen enthalten.

Sportlerehrung 2017:
Die Ausschussmitgllieder nehmen den von der Verwaltung mitgeteilten Terminvorschlag „Sportlerehrung 2016“ am 03.03.2017 zustimmend zur Kenntnis. Frau Kählert teilt mit, dass alle Ausschussmitglieder zeitnah eine schriftliche Einladung mit ergänzenden Informationen erhalten werden.

Mitarbeiterwechsel „JottZett“:

Frau Kählert teilt mit, dass ab 01.11.2016 ein Sozialpädagoge aus dem Mitarbeiterteam des Jugendzentrums wegen Wohnortwechsel aus privaten Gründen ausgeschieden ist. Eine Nachbesetzung ist noch nicht erfolgt. Somit fehlt derzeit eine Vollzeitkraft im Bereich der offenen Jugendarbeit.

Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule:
Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass es gelungen sei, ab dem 01.10.2016 eine Nachbesetzung der Vollzeitstelle im Bereich der Schulsozialarbeit an der Klaus-Groth-Schule zu erreichen.

Frau Sörensen bringt ihre Verwunderung über die Mehrkosten für den KSP „Schilfweg“ in Höhe von rd. 19.000,00 € zum Ausdruck und bittet um Erläuterung der Kostensteigerung. Herr Krügel führt aus, dass die Einrichtung dieser Spielfläche gemäß der Beratung und Beschlusfassung im JSSKuB erfolgt ist. Die Mehrkosten sind insbesondere aufgrund zusätzlicher Maßnahmen für die Entwässerung und Drainierung des Geländes entstanden. Die Notwendigkeit hierfür war zum Zeitpunkt der Planung und Kostenschätzung nicht vorhersehbar. Frau Sörensen wünscht, dass künftig über absehbare Kostensteigerungen unmittelbar nach Bekanntwerden im Fachausschuss informiert wird.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Es werden keine Anfragen mitgeteilt.

TOP 7 Benennung von Straßen
- Künftige Straßennamen im Bereich des Bebauungsplans 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See)

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt, die nördliche Stichstraße (Planstraße A) im Geltungsbereich des Bebauungsplans 98 mit „.Am Seepferdchen“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimme**	**0 Enthaltungen**

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt, die südliche Stichstraße (Planstraße B) im Geltungsbereich des Bebauungsplans 98 mit „Libellenbogen“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte bittet um Aussprache über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Straßennamen. Frau Werner ergänzt die eingebrachten Vorschläge und spricht sich dafür aus, die Planstraße A in „Muschelkamp“ oder „Rotfederweg“ und die Planstraße B „Am Regenbogen“ zu benennen. Nach kurzer Aussprache zu den von Frau Werner eingebrachten weiteren Vorschlägen erfolgt die getrennte Abstimmung über die Vorschläge der Verwaltung.

TOP 8	Haushaltsplanung 2017 für die Kindertagesstätten sowie Kostenschätzung für die ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's einschließlich der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch

Beschluss:

Der Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Defizitabdeckung 2017 der Kindertagesstätten auf Grundlage der eingereichten Haushaltsentwürfe der Träger sowie der gültigen Finanzierungsvereinbarung mit der WABE e.V. Hamburg in Höhe von **2.148.300,00 €** wird zugestimmt. Für die Fortführung der Gewährung des KiTa-Taler's sowie der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel im Haushaltsjahr 2017 bei Betreuung in einer Kindertagesstätte sind Haushaltsmittel in Höhe von **108.000,00 €** einzuplanen. Eine Anpassung unter Berücksichtigung der Ergebnisse über die Kostenentwicklung ab 01.07.2017 sowie einer noch zu beschließenden Fortsetzung der freiwilligen KiTa-Taler-Förderung / Übernahme der zusätzlichen freiwilligen Sozialstaffel für Tornescher Eltern ab 01.08.2017 erfolgt ggfs. im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanungen 2017.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	**4 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beschlussvorlage und erläutert die Notwendigkeit für die Umsetzung von Einsparungen.
Frau Sörensen nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen in den Kindergartenbeiräten über die Haushaltsplanungen 2017. Sie möchte, dass unbedingt neben dem laufenden Betrieb der Einrichtungen auch gesichert ist, dass erforderliche Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen, z.B. in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte, nicht aufgeschoben werden und sich durch einen eventuellen „Sanierungsrückstau" zu einem späteren Zeitpunkt hohe Mehrkosten ergeben. Darüber hinaus lehnt die CDU-Fraktion eine Kürzung des KiTa-Taler's aufgrund der bestehenden Beschlusslage für das Kindergartenjahr 2016/2017 ab.
Frau Werner wünscht, dass bei einer geänderten Beschlussfassung über die KiTa-Taler-Gewährung sowie der freiwilligen Sozialstaffel der Stadt Tornesch ab Januar 2017 unbedingt dafür Sorge getragen werden müsse, dass hieraus keine zusätzlichen Belastungen für einkommensschwache Familien entstehen.
Frau Fischer-Neumann spricht sich für eine Beschlussfassung lt. Alternative 1, ohne Einsparungen, aus. Beschlüsse darüber, welche von der Verwaltung vorgeschlagenen Einsparungen im kommenden Haushaltsjahr umgesetzt werden sollen, sind nach Auffassung der SPD-Fraktion im Finanzausschuss zu fassen.

Frau Sörensen empfiehlt eine geänderte Beschlussfassung wie folgt:
a) Defizitabdeckung für Kindertagesstätten: Alternative 2 (mit Einsparungen)
b) KiTa-Taler / freiwillige Sozialstaffel: Alternative 1 (ohne Einsparungen)

Nach kurzer Diskussion über den Vorschlag von Frau Sörensen bittet der Ausschussvorsitzende um eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, Alternative 1.
Die Abstimmung über Alternative 2 sowie dem Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion entfällt aufgrund des Abstimmungsergebnisses lt. Alternative 1.

TOP 9	Doppischer Haushalt 2017; Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplanes des

Amtes für soziale Dienste

Beschluss:
Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung empfiehlt dem Finanzausschuss den Teilergebnisplan und die Investitionsplan des Amtes für soziale Dienste in den von der Ratsversammlung zu beschließenden Gesamt-Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Tornesch einzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Vor Einstieg in die Beratung richtet Frau Werner ihren Dank an die Verwaltung für die übersichtliche Zusammenstellung der Sitzungsunterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt einschließlich ausführlicher Erläuterungen. Es erfolgt eine Aussprache über die einzelnen Positionen. Ergänzende Informationen aufgrund von Nachfragen zu Einzelpositionen werden im Sitzungsverlauf von Herrn Krügel, Frau Kählert und Frau Schultz beantwortet.

Auf Hinweis von Frau Fischer-Neumann zu dem Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ / Transferleistungen (Seite 25 der Zusammenstellung) wird eine Korrektur zugesichert.
Herr Quast, Ratsherr zu Gast und Vorsitzender des Finanzausschusses, bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum zu den von der Verwaltung mitgeteilten und in der heutigen Sitzung erläuterten Einsparvorschläge.

Nach kurzer Aussprache über die Wortmeldung von Herrn Quast erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ohne eine Empfehlung von Einsparungsvorschlägen.

TOP 10 Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See", B-Plan 98;
Planungsstand und vorläufige Kostenermittlung vom 01.11.2016

Beschluss:
Der Umsetzung der aktualisierten Planung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, die zur Sicherstellung der Baumaßnahme erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 3,0 Mio. € in den Haushalt der GGT einzustellen. Die Mittelbereitstellung wird nach Bewilligung der beantragten Fördermittel angepasst.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**3 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und erläutert kurz die aktualisierte Kostenplanung für den Neubau der AWO-Kindertagesstätte „Seepferdchen“. Frau Kählert berichtet über ein Gespräch vom 14.11.2016 beim Kreis Pinneberg, Fachdienst Gebäudemanagement und Zuwendungsbau.
Bei der vorliegenden Planung ist gegenüber dem früheren Planungsstand das Gebäude insgesamt verkleinert worden, mit dem Ziel eine größtmögliche Mitfinanzierung zu erreichen. Zurzeit ist die AWO-KiTa „Seepferdchen“ beim Kreis Pinneberg in der Prioritätenliste berücksichtigt und es können max. 1,7 Mio. Fördergelder eingeworben werden. Herr Krügel

und Frau Mußmann ergänzen die Ausführungen von Frau Kählert indem sie den Ausschuss darüber in Kenntnis setzten, dass insbesondere noch Wirtschaftlichkeitsberechnungen erfolgen müssen. Aus diesem Grund ist die aktualisierte Planung im Detail noch in Abstimmung mit der Bauaufsicht des Kreises zu verfeinern und eine konkreterisierte Kostenplanung zu erstellen. Ziel ist es, dass die Gesamtkosten eine Summe von 3,0 Mio. nicht überschreiten. Der Bauantrag soll möglichst noch in diesem Jahr gestellt werden, sodass der Baubeginn voraussichtlich im März / April 2017 erfolgen könnte. Wunsch der Verwaltung wäre die Eröffnung der Kindertagesstätte mit 3 Elementar- und 2 Krippengruppen (80 Betreuungsplätze) im Frühjahr 2018. Frau Werner spricht sich dafür aus, dass die Umsetzung „Kunst am Bau“ möglichst Berücksichtigung im Bereich der Gestaltung des Außengeländes findet und bittet daher die Auswahl zugunsten von Objekten zu treffen, die „bespielbar“ sind. Dies könnte ein Beitrag sein, den Mittelbedarf für die Spielgeräte im Außengelände der Kindertagesstätte und somit die Gesamtkosten zu reduzieren. Bürgermeister Krügel informiert, dass dies auch so geplant sei. Frau Sörensen schlägt eine „Deckelung“ der Baukosten in Höhe von 2,6 Mio. € vor. Sollte dieser Kostenrahmen nicht ausreichen, ist über die Anerkennung der Mehrkosten gesondert zu beraten. Auch Frau Werner spricht sich dafür aus, die Baukosten möglichst unterhalb von 3 Mio. € zu halten.

Herr Krügel empfiehlt dem Ausschuss eine Abstimmung lt. Beschlussvorschlag, wobei der Kostenrahmen mit 3,0 Mio. € beschlossen werden sollte. Weitere Möglichkeiten zur Reduzierung der Baukosten hält Herr Krügel für unrealistisch.

Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 11 Sanierung der DRK-Kindertagesstätte

Beschluss:

Dem vorliegenden Sanierungsplan wird zugestimmt. In den Haushaltsplan der GGT für 2017 wird empfohlen, für die Sanierung einschließlich Anbau eines Bewegungsraumes insgesamt 1,9 Mio. € sowie zusätzlich die erforderlichen Mittel für die Rückübertragung der Kindertagesstätte einzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimme**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die Sitzungsunterlagen und informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der vorliegende Kostenrahmen in Höhe von 1,9 Mio. € aus der zwischen der Verwaltung und dem DRK-Kreisverband Pinneberg abgestimmten aktualisierten Planung hervorgeht. Durch die geplante Maßnahme soll für das Raumangebot der Kindertagesstätte „Neubaustandard“ erreicht werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die umfangreiche Sanierung der Bedachung. Frau Werner führt aus, dass sie Ausführungen und Hinweise über energetische Maßnahmen vermisse.
Herr Krügel teilt mit, dass ein Austausch der Glaselemente in den teilweise großflächigen Fensterfassaden vorgesehen ist. Weitere kostenintensive Maßnahmen einer energetischen Sanierung am bestehenden Gebäude stehen nicht im Verhältnis zu den erreichbaren Energieeinsparungen.
Darüber hinaus sind zusätzliche Maßnahmen auch deshalb nicht in die Planung einbezogen, weil die Sanierung in einem möglichst kleinen Zeitfenster ohne Einstellung des laufenden Betriebes erfolgen soll.

Nach kurzer Aussprache efolgt die Abstimmung über den während des Sitzungsverlaufes konkretisierten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 12	Betreuungsklasse an der FRS: 1. Erhöhung der Elternentgelte für die Betreuung 2. Beschaffung von Möbeln

Beschluss:

1. Der Erhöhung der Elternentgelte für die Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule zum Schuljahr 2017/18 wird zugestimmt.
2. Der Beschaffung von Schulranzenregalen wird zugestimmt.

.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 13	Weihnachtsmarkt

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten einen Termin zu finden, an dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, der Verwaltung und jeder Fraktion teilnehmen können. Dieses Treffen soll Unstimmigkeiten zwischen allen Beteiligten aus dem Weg räumen und Start eines Neuanfangs sein.
2. Der Weihnachtsmarkt in Tornesch wird weiterhin stattfinden.
3. Die Rahmenbedingungen wie Standort etc. werden in einer Arbeitsgruppe aus dem Ausschuss heraus neu bewertet, beraten und im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen zum Beschluss vorgelegt.
4. Grundsätzlich möchte der Ausschuss auch weiterhin die Seniorenarbeit der ARGE unterstützen und fordert diese auf, einen entsprechenden Zuschussantrag mit Vorkalkulation einzureichen

.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte verweist auf die von FDP-Fraktion und von der CDU-Fraktion eingereichten Anträge über eine Beschlussfassung zur Zukunft des Tornescher Weihnachtsmarktes.
Es erfolgt eine kurze Aussprache über die jeweiligen Beschlussvorschläge. Übereinstimmend sprechen sich alle Ausschussmitglieder darüber aus, dass die

Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände unabhängig von der Schirmherrschaft für den Weihnachtsmarkt wertvolle Arbeit leiste und der traditionelle Weihnachtsmarkt in Tornesch auch in den kommenden Jahren stattfinden soll. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen besteht Einigkeit, dass eine Neuausrichtung erfolgen soll und hierfür rechtzeitig die Gespräche mit den Beteiligten geführt werden sollen.

Im Anschluss an die Wortmeldungen erfolgt die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt unter Einbeziehung von Inhalten aus den Anträgen der FDP- und der CDU-Fraktion.

Mit diesem Tagesordnungspunkt endet der öffentliche Teil der Sitzung. Der Ausschussvorsitzende verabschiedet um 21.20 Uhr alle anwesenden Gäste, Zuhörer/innen und Pressevertreter/innen.

Tornesch, den 05.04.2017

Horst Lichte Vorsitzende(r)	Frau Claudia Meinert Protokollführer(in)